

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 154,70 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2025

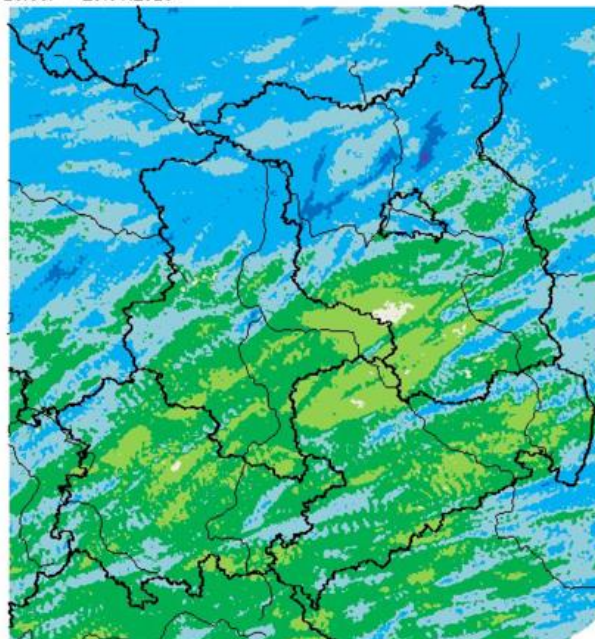
Woche: 23.6.25 bis 29.6.25

Nummer: 26

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Die 26. Kalenderwoche begann mit Schauern und Gewittern in der Nacht zum Montag, aber schon um 09 Uhr morgens war das Niederschlagsfeld der ersten Kaltfront auch schon wieder aus der Lausitz ostwärts abgezogen und nachfolgend stellte sich ein Sonne-Wolken-Mix, bei dem ab der Mittagszeit die Wolken überwogen und sich zu teils kräftigen Cumulonimbuswolken entwickelten, die wiederum teils kräftige Schauer und Gewitter mit stellenweise orkanartigen Böen auslösten, die beispielsweise im Berliner Raum etliche Bäume umknickte und so u.a. den Bahnverkehr gebietsweise einschränkte. Zum Abend und zur Nacht hin waren auch diese Ereignisse, die insgesamt auch keine überbordenden Niederschlagsmengen brachten, wieder abgeklungen und bei lebhaftem Wind konnten die Aufräumarbeiten voranstehen. Zuvor waren die Höchstwerte der Lufttemperatur auf 23 °C zwischen Harz, Eichsfeld und Rhön bis 29 °C in der Lausitz gestiegen. In der Nacht zum Dienstag breiteten sich Wolkenfelder aus, so dass sich die Luft auf 14 bis 9, vereinzelt auch bis 7 °C abkühlte. Am Dienstag lösten sich die Wolkenfelder auf oder bauten in der Nordhälfte unter dem Einfluss eines streifenden Tiefausläufers zu Quellwolken um und lösten dort zunächst ein paar Schauer aus. Am Nachmittag kam die Schauerartigkeit auch im Süden in Gang, aber insgesamt waren die Niederschlagsmengen marginal. Es blieb aber bei lebhaftem Südwestwind und die Temperatur war am Dienstag auf 20 bis 25 °C, in Thüringen auch bis 27 °C angestiegen. In der Nacht zum Mittwoch regnete es nördlich der A2 stellenweise etwas, während nach Süden hin bei weiterhin lebhaftem Wind um West die Wolken auflockerten. Die tiefsten Lufttemperaturwerte wurden am Mittwochmorgen zwischen 18 und 13 °C registriert. Am Mittwoch kam es in den Regionen, die auch schon nachts etwas schauerartigen Regen abbekommen hatten, weiterhin etwas Niederschlag, die am Nachmittag abklangen. Ganz im Norden des Berichtsgebietes waren nur Höchstwerte zwischen 23 und 25 °C gemessen worden, während es nach Süden hin 26 bis 31 °C waren. Gegen Abend kamen in Südthüringen leichte Schauer auf, die dann über das Westerzgebirge nach Tschechien zogen. Dann stellte sich in der Nacht wechselnde Bewölkung ein, aber es blieb weitgehend trocken und die Tiefstwerte sanken auf 17 bis 12 °C, im Norden Brandenburgs bis 9 °C. Ausgangs der Nacht waren von der Rhön her in Thüringen die ersten Niederschläge als Vorboten der sich nähernden Störung zu erleben. Zunächst war es eine Warmfront, die sehr warme Luft heranzuführte, deren Niederschlagsfeld sich aber bei der Passage von Südwest nach Nordost auflöste. Im folgenden Warmsektor formierte sich eine Konvergenzlinie, die sogar ein kleinräumiges Tief entstehen ließ, mit Schauern und Gewittern, die den Harz am Nachmittag erreichte, sich intensivierte und dann bis zum frühen Abend das Oberhavelgebiet und schließlich auch die Uckermark erreichte. Dabei kam es zu kräftigen Schauern und Gewittern mit starken Böen. Wie schon am Montag waren auch diesmal Bäume umgeworfen worden oder Äste abgeknickt. Punktuell konnten in dem beschriebenen Streifen von der westlichen Altmark bis zur Uckermark zwischen 16 und 20 Uhr große stündliche Niederschlagsmengen zwischen 10 über 20, in Friedrichswalde zwischen Templin und Eberswalde sogar über 30 mm registriert werden. Nach Süden hin waren zwar auch gewittrige Schauer und Windböen zu erleben, aber nicht so intensiv. Nur im Raum Riesa-Großenhain gab es am Abend auch eine starke konvektive Niederschlagsentwicklung mit punktuell mehr als 20 mm in einer Stunde. In der Nacht zum Freitag wanderte das kleinräumige Tief zur polnischen Ostseeküste. Dadurch klang auch der Niederschlag ab und nachdem am Donnerstag Höchstwerte zwischen 28 °C im Norden Brandenburgs und ansonsten 30 bis 35 °C gemessen wurden, gingen die Tiefstwerte nachts auf 19 bis 14 °C zurück. Nur in urbanen Zentren blieb es etwas wärmer. Am Freitag selbst folgte die Kaltfront. Das Niederschlagsfeld erreichte am Vormittag die westlichen Regionen Sachsen-Anhalts und Thüringens mit schauerartigem Regen. Gegen Abend war der Niederschlag schon wieder über die Oder entschwunden. Die Mengen lagen zwischen vielerorts zwischen 1 und 4 mm. Nur im Tiefland Sachsens und Thüringens gab es größere Landstriche, die nicht mal einen Millimeter zusammenbekamen. In der nicht mehr ganz so warmen Luftmasse waren die Höchstwerte zwischen 20 und 25 °C erreicht worden. Am Sonnabendmorgen waren nach einer niederschlagsfreien und wolkenarmen Nacht Tiefstwerte zwischen 15 und 10 °C gemessen worden. Hochdruckeinfluss und Warmluftzufuhr bestimmten das Wochenende. Die Temperatur erreichte mit Hilfe von 7 bis 10 Stunden Sonnenschein im Norden Brandenburgs und Sachsen-Anhalts und 10 bis 15 Stunden im Rest der Berichtsregion Werte zwischen 26 bis 32 °C. Niederschlag fiel am Samstag keiner. Ein Frontensystem tangierte in der Nacht zum Sonntag den Norden der Berichtsregion und so gab es einige Wolken und in Brandenburg auch etwas Regen. Örtlich sank die Temperatur auch nicht unter die 20 °C-Marke und so konnte für den Raum Berlin, Müncheberg, Lindenberg, Dresden, Kubschütz und Nossen eine „Tropische Nacht“ registriert werden. Am Sonntag

Wochensumme Niederschlag
23.06. – 29.06.2025



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm
Deutscher Wetterdienst (Stand: 30.6.2025 8:17 UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



selbst gab es wieder viel Sonnenschein, begleitet durch ein paar Quellwolken und mäßigen Wind. Die Tageshöchstwerte bewegten sich zwischen 27 und 33 °C (32,5 °C Klitzschen bei Torgau).

Insgesamt war die 26. Kalenderwoche bei Wochenmittelwerten der Lufttemperatur von 18 bis 23 °C, 2,2 bis 4,6 K zu warm. Die Wochenniederschlagssummen fächerten sich von 0,8 mm bis 25,4 mm (an den Stationen des Wochenberichtes) auf. Damit wurde das langjährige Mittel zu 5 bis 179 % erfüllt. Zweistellige Summen gab es verbreitet im Norden Sachsen-Anhalts, im Norden und Südosten Brandenburgs, im Raum Chemnitz und im Raum Leinefelde. Die Sonne schien in der Woche in Brandenburg und im Norden Sachsen-Anhalts 39 bis 55 Stunden, das sind 78 bis 104 % des Normalen. Im Rest der Berichtsregion wurden 54 bis 73 Stunden registriert, das sind 102 bis 160 % des Normalen.

Boden: Bei Wochenniederschlagssummen von 0,8 bis 25,4 mm und Wochenverdunstungssummen von 24,9 bis 39,7 mm ergab es für die Woche überall eine negative klimatische Wasserbilanz mit Werten zwischen 0,9 bis 38,2 mm. Entsprechend sanken in allen Schichten bis 60 cm Bodentiefe die Werte der Bodenfeuchte. Teils lagen die Werte bereits in den obersten 30 cm Boden in Brandenburg im kritischen Bereich zwischen 0 und 10 % nFK. Für die Bodenschicht 30 bis 60 cm Tiefe wurden Werte zwischen 40 und 60 % nFK in Brandenburg und Sachsen-Anhalt und 60 bis 100 % nFK in Sachsen und Thüringen berechnet. Die Tagesmittel der Bodentemperatur in 5, 10 und 20 cm Tiefe bewegten sich im Wochenverlauf zwischen 18 und 26 °C und stiegen am Wochenende um 5 bis 2 K an. In der Tiefe von 50 cm wurden Werte zwischen 17 und 23 °C bestimmt.

Pflanze: Die Wintergetreide befanden sich in der Woche zwischen dem Ende der Teigreife und dem Beginn der Gelbreife. Zum Ende der Woche war die Wintergerste bereits erntereif. Die Sommergetreide befanden sich in der Milchreife bzw. dem Beginn der Teigreife. Sonnenblumen streckten ihre Knospen in die Höhe. Mais und Rüben zeigten Anzeichen für Wärme und Hitzebelastung. Die Blüte beim Wein endete und die Fruchtansätze wuchsen auf Erbsengröße. Allgemein sorgte Witterung für eine optimale Entwicklung im Weinbau. Der Niederschlag in dieser Woche regte bei den Robinien eine zweite Blüte an.

Arbeitsprozess: Die Wintergerstenernte hat begonnen. Es wurde weiterhin Heu geschnitten. Auf den Erdbeerfeldern nahm die Ernte ihren Fortgang genauso wurden Johannisbeeren und Kirschen geerntet.

Besonders am Wochenende kam es zu Bränden im Wald und auf Feldern bzw. Ödland.

Ausblick: Am Dienstag und Mittwoch wird es sonnig, heiß und trocken sein. Temperaturen zwischen 30 und 35, am Mittwoch bis 39 °C werden erwartet. Es besteht eine hohe Wärmebelastung. Der Donnerstag beginnt noch heiter. Im Tagesverlauf bilden sich zunehmend Wolken und im weiteren Tagesverlauf steigt die Schauer- und Gewitterneigung weiter an. Die Höchsttemperatur erreicht noch einmal Werte zwischen 27 und 30 °C. Ab Freitag geht die Temperatur zurück und Werte zwischen 22 und 27 bei einem Sonne-Wolken-Mix stehen auf den Plan. Am Freitag kann es in Thüringen und Sachsen schon zeitweise regnen. Ansonsten werden für Montag und Sonntag überall Schauer erwartet. Der Wind weht schwach ab Donnerstag auch mäßig aus bis Mittwoch Ost bis Südost, dann bis Freitag mehr aus Nord bis Nordwest und ab Samstag aus Richtungen zwischen West und Süd.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 23.6.25 bis 29.6.25

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	20.4	3.1	26.4	13.8	11.6	53.2	103.9	7.6	46.2	30.8	4.7
Neuruppin	50	19.5	2.4	25.4	12.7	10.7	44.3	83.9	18.0	146.3	28.8	3.1
Angermünde	56	20.0	2.5	26.0	13.1	11.5	46.4	86.7	13.0	87.2	31.1	5.1
Potsdam	81	21.1	3.0	28.1	14.7	11.5	49.3	89.2	5.1	31.5	34.8	5.5
Berlin-Schönf.	47	21.2	3.0	28.1	13.7	11.4	50.4	93.9	8.1	53.2	37.3	5.7
Lindenberg	98	21.2	3.1	27.6	13.9	11.5	55.2	101.7	4.7	29.0	37.4	4.7
Cottbus	69	22.2	3.7	28.6	14.4	11.7	51.4	96.2	14.2	92.3	36.7	3.3
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	19.8	2.2	25.5	13.5	11.9	40.1	76.4	10.3	71.5	24.9	4.5
Gardelegen	47	19.9	2.3	25.7	13.1	11.8	39.1	78.1	25.4	178.7	26.3	3.5
Magdeburg	79	21.1	3.2	26.9	14.7	12.2	54.3	102.4	8.1	60.9	34.6	3.4
Harzgerode	404	18.8	3.4	24.9	11.6	9.4	60.8	124.6	4.8	33.0	28.6	4.4
Jessnitz	74	21.7	3.5	28.2	14.2	11.0	56.0	107.0	3.8	26.2	38.3	4.9
Wittenberg	105	21.7	3.5	28.1	14.8	13.2	57.9	112.0	1.5	10.1	38.1	3.9
Bernburg	84	21.4	3.4	28.1	13.6	11.9	58.9	110.6	6.3	44.6	39.2	3.9
Kreipitzsch	246	21.0	3.5	26.8	14.8	13.0	69.8	133.7	1.8	11.0	36.0	4.0
Thüringen												
Artern	164	21.6	3.9	28.3	14.2	11.4	66.9	132.0	0.9	6.5	39.0	4.3
Leinefelde	356	19.4	3.4	24.8	13.4	11.0	59.1	122.8	10.9	63.0	26.0	3.7
Erfurt-Binders.	312	20.8	4.0	27.0	13.7	11.2	68.8	135.3	0.8	4.8	36.2	5.1
Gera-Leumnitz	311	21.6	4.6	28.1	14.4	12.4	66.9	133.6	1.5	8.6	39.7	4.6
Meiningen	450	20.8	4.5	26.8	14.4	11.9	67.6	138.7	3.0	18.8	37.0	3.1
Neuhaus	845	18.2	4.5	23.6	13.1	10.3	73.2	160.0	9.4	38.3	28.9	3.8
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	22.0	4.0	28.9	15.4	13.8	64.9	123.9	2.1	11.9	37.4	4.6
Görlitz	238	21.4	3.8	27.5	14.7	13.4	55.5	104.3	2.7	14.4	33.1	3.8
Leipzig-Schkeu.	131	21.6	3.6	28.9	14.2	11.2	62.6	118.1	2.3	14.7	36.6	5.0
Oschatz	150	(22.0)	(4.1)	(29.3)	(13.7)	12.5	68.5	130.2	(5.0)	(32.6)	36.8	4.5
Plauen	386	21.2	4.4	28.4	13.3	12.3	68.3	142.8	3.5	19.6	36.8	2.8
Chemnitz	418	(20.6)	(3.9)	(27.2)	(14.1)	12.2	68.5	135.2	(11.4)	(57.0)	32.7	4.8
Nossen	308	21.2	3.7	27.1	15.2	12.2	68.3	133.6	3.4	19.1	32.1	4.5
Dresden-Hoster.	114	22.7	4.4	29.3	15.7	13.6	60.0	117.2	3.6	19.8	39.3	4.3

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C; DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K; TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C; TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C; TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C; SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h; in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert; NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24); VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm; MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 23.6.25 bis 29.6.25

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
Wiesenburg	20.1	17.7	20.8	22.1	17.4	21.7	23.0	25.2	23.3	26.6	32.3	20.3	28.9	28.2
Neuruppin	19.0	17.0	19.6	20.0	17.6	21.2	21.9	25.7	21.0	24.0	31.0	21.0	28.0	26.8
Angermünde	20.2	17.5	19.8	20.3	18.5	21.5	21.9	27.4	20.8	25.1	29.7	22.2	29.2	27.8
Potsdam	21.1	18.3	20.9	22.5	18.7	22.6	23.6	27.6	24.6	27.9	33.5	22.5	30.6	29.9
Berlin-Schönf.	21.5	18.1	20.6	22.5	19.1	22.6	24.2	28.4	24.1	26.8	33.7	23.1	30.8	29.9
Lindenberg	21.5	18.0	20.8	23.1	19.0	22.0	23.8	27.8	23.8	26.9	32.4	22.8	30.4	29.2
Cottbus	21.9	19.3	22.9	24.2	19.7	22.7	25.0	28.6	24.1	28.5	34.5	23.2	30.9	30.1
Seehausen	18.9	17.7	19.7	20.4	18.1	22.0	21.7	25.0	22.0	24.6	30.2	20.6	28.4	27.5
Gardelegen	19.8	17.8	20.3	20.3	17.8	21.3	21.8	25.7	23.3	25.6	30.6	20.1	27.7	27.1
Magdeburg	20.8	18.6	22.1	21.6	18.5	22.4	23.6	26.2	24.1	27.8	31.6	20.7	28.8	28.9
Harzgerode	18.4	15.5	20.7	19.5	15.9	20.1	21.6	23.1	21.0	27.0	29.3	18.7	27.2	28.2
Jessnitz	21.1	18.8	22.8	23.0	18.8	22.8	24.5	26.3	24.6	29.3	32.8	22.4	31.3	30.8
Wittenberg	21.6	19.0	22.3	23.3	18.8	22.9	24.2	26.8	24.4	28.5	33.6	22.3	30.4	30.6
Bernburg	20.8	18.5	22.9	21.7	18.3	22.9	24.4	27.1	24.1	29.9	32.5	21.5	30.7	31.0
Kreipitzsch	20.9	17.5	22.6	22.1	18.0	22.3	23.9	25.6	22.7	28.6	31.3	21.5	28.7	29.3
Artern	21.8	18.1	23.1	22.4	18.5	22.5	24.6	26.3	24.3	30.9	32.4	22.3	30.4	31.4
Leinefelde	18.5	16.1	21.7	20.2	16.3	20.9	22.2	22.8	21.9	27.8	28.6	18.0	27.1	27.7
Erfurt-Binders.	20.7	17.2	22.8	21.8	18.1	22.1	23.1	25.2	24.3	28.9	30.9	21.7	29.0	29.3
Gera-Leumnitz	20.9	18.6	23.2	22.9	18.7	22.6	24.2	26.6	25.3	29.6	32.3	22.6	30.3	30.0
Meiningen	20.4	17.9	23.1	21.2	18.3	21.6	23.4	24.4	24.6	29.2	29.4	21.7	28.7	29.5
Neuhaus	17.2	15.3	20.0	19.6	15.3	19.3	21.0	22.4	20.9	25.4	25.8	17.9	26.0	27.0
Dresden-Klotzs.	21.7	18.9	23.0	24.5	18.6	22.6	24.7	28.2	24.7	30.3	34.4	24.0	30.1	30.4
Görlitz	21.3	18.7	21.3	23.4	18.9	21.7	24.3	27.1	23.7	28.0	32.2	23.2	28.9	29.5
Leipzig-Schkeu.	21.5	18.4	23.1	23.2	18.1	22.5	24.5	27.4	25.2	30.4	33.4	24.1	30.7	31.3
Oschatz	21.1	18.7	23.2	23.6	18.5	(23.1)	(26.0)	28.2	24.9	30.7	33.9	24.9	31.1	(31.1)
Plauen	20.8	18.3	22.3	22.3	18.8	22.2	23.4	26.5	26.2	29.6	30.8	24.3	31.1	30.4
Chemnitz	(19.9)	(16.9)	(21.7)	(23.0)	17.6	(21.7)	(23.5)	(25.7)	(23.6)	(28.3)	(30.8)	23.7	(29.3)	(29.1)
Nossen	21.2	17.9	22.6	23.2	17.6	21.9	23.9	26.3	23.2	28.2	31.5	22.0	29.3	29.3
Dresden-Hoster.	22.3	19.7	23.8	24.8	19.8	23.3	25.5	28.8	25.4	30.3	34.1	25.0	30.6	31.0

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
Wiesenburg	13.0	11.8	15.6	14.7	13.6	13.1	14.9	8.1	2.8	6.0	10.3	2.2	12.4	11.4
Neuruppin	13.7	12.2	12.8	10.5	13.9	11.4	14.3	8.4	0.4	6.6	8.0	3.1	9.5	8.3
Angermünde	13.6	13.4	12.2	10.7	15.0	13.1	13.6	10.2	0.9	4.2	9.8	4.4	7.6	9.3
Potsdam	14.6	13.4	16.4	15.4	14.7	13.1	15.4	7.3	1.8	6.1	9.0	3.7	10.5	10.9
Berlin-Schönf.	12.5	11.4	14.8	13.4	13.6	12.6	17.4	7.9	2.3	6.0	9.9	3.9	10.8	9.6
Lindenberg	12.6	12.1	16.7	14.8	13.7	12.6	14.6	7.9	3.4	6.8	11.8	3.2	10.7	11.4
Cottbus	12.7	12.5	17.2	15.2	13.7	12.1	17.7	6.8	3.7	5.1	9.0	3.9	12.1	10.8
Seehausen	13.4	13.5	13.4	11.9	14.6	14.3	13.4	7.4	1.3	5.5	6.6	2.8	6.9	9.6
Gardelegen	13.0	12.3	12.6	12.0	14.4	13.3	14.2	8.4	0.9	3.9	6.6	1.7	8.6	9.0
Magdeburg	13.7	12.9	16.3	14.8	15.4	14.2	15.4	8.7	3.1	8.7	7.7	0.7	12.5	12.9
Harzgerode	9.5	7.7	14.4	12.1	11.1	11.2	15.1	8.8	5.9	13.6	7.8	2.4	11.3	11.0
Jessnitz	13.0	11.7	16.4	14.8	14.3	12.9	16.6	7.1	3.3	9.3	10.3	1.9	12.1	12.0
Wittenberg	14.3	12.7	16.7	15.5	14.1	13.5	17.1	7.3	2.5	8.6	10.6	1.9	14.3	12.7
Bernburg	11.3	10.2	15.9	15.0	14.2	12.5	16.0	8.6	2.7	12.6	8.6	1.3	12.2	12.9
Kreipitzsch	12.9	12.1	15.9	16.1	15.2	13.1	18.1	6.4	7.2	14.9	8.1	4.6	13.6	15.0
Artern	13.1	11.9	14.8	15.6	13.8	12.4	17.7	8.2	5.5	14.2	9.8	3.7	11.4	14.1
Leinefelde	11.2	9.8	14.5	15.6	13.6	12.3	17.0	7.4	5.6	12.9	7.3	1.4	11.6	12.9
Erfurt-Binders.	11.8	9.2	14.9	16.4	15.3	12.8	15.8	8.7	8.5	13.1	7.3	4.1	12.3	14.8
Gera-Leumnitz	14.4	10.9	14.3	15.3	15.8	12.9	17.1	6.9	7.6	12.2	8.8	4.8	14.1	12.5
Meiningen	14.1	11.1	17.5	15.6	13.5	12.6	16.5	8.4	8.9	9.7	9.2	4.3	13.6	13.5
Neuhaus	10.4	9.7	15.4	14.6	13.3	13.2	15.2	7.1	10.6	11.4	10.5	5.3	14.7	13.6
Dresden-Klotzs.	14.6	13.0	15.3	16.9	15.9	14.1	18.1	7.2	7.5	11.8	11.1	3.7	14.5	9.1
Görlitz	14.1	12.1	14.3	13.5	15.6	13.9	19.7	4.5	8.2	7.6	11.2	2.7	12.5	8.8
Leipzig-Schkeu.	11.7	11.3	16.1	15.5	13.7	12.7	18.3	6.9	5.4	13.7	9.5	3.8	12.0	11.3
Oschatz	12.6	10.6	15.4	14.9	14.9	(12.6)	(15.1)	7.3	7.8	13.5	10.7	5.5	14.0	9.7
Plauen	13.6	10.3	13.4	13.3	15.7	12.5	14.5	7.1	9.8	7.8	9.7	4.4	14.5	15.0
Chemnitz	(12.1)	(10.7)	(14.1)	(16.2)	14.7	(13.3)	(17.5)	7.2	8.7	9.6	11.6	5.2	14.6	11.6
Nossen	13.7	13.0	16.6	15.9	15.0	13.5	18.7	7.2	8.2	14.3	10.6	4.8	15.0	8.2
Dresden-Hoster.	13.7	13.1	16.8	15.6	16.8	13.8	20.2	5.6	6.6	12.7	9.4	3.5	14.0	8.2

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 23.6.25 bis 29.6.25

	Niederschlagshöhe								Haude Verdunstung							
	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.		
Wiesenburg	2.9	0.0	.	3.2	1.5	.	.	1.8	4.4	4.7	7.0	1.6	5.9	5.4		
Neuruppin	8.2	0.0	1.4	6.4	2.0	.	.	5.2	3.1	3.7	6.6	1.6	4.8	3.8		
Angermünde	5.1	0.0	1.1	5.8	0.9	.	0.1	6.1	3.0	3.8	5.9	2.4	5.9	4.0		
Potsdam	0.6	0.2	1.7	1.7	0.9	.	.	5.2	4.6	3.4	7.0	2.0	6.5	6.1		
Berlin-Schönf.	3.3	0.0	4.0	0.1	0.7	.	.	6.6	4.4	3.6	7.0	2.2	7.0	6.5		
Lindenberg	1.4	0.0	1.3	1.4	0.5	.	0.1	6.3	4.5	5.0	7.0	2.8	6.4	5.4		
Cottbus	5.7	.	.	7.7	0.8	.	.	4.6	4.8	5.6	7.0	3.3	6.8	4.6		
Seehausen	6.0	0.2	0.8	1.3	2.0	.	.	1.1	3.5	3.4	6.2	2.1	4.5	4.1		
Gardelegen	0.3	0.9	0.9	21.4	1.9	.	.	2.8	4.1	2.9	6.3	2.2	3.9	4.1		
Magdeburg	0.4	.	.	3.7	4.0	.	.	5.0	4.6	5.4	7.0	1.8	5.5	5.3		
Harzgerode	0.0	0.0	.	3.3	1.5	.	.	4.0	3.1	5.5	5.3	1.3	4.7	4.7		
Jessnitz	2.0	.	.	0.5	1.3	.	.	5.2	4.6	5.6	7.0	1.9	7.0	7.0		
Wittenberg	0.8	.	.	-	0.7	.	.	5.8	5.3	5.5	7.0	2.1	7.0	5.4		
Bernburg	1.2	.	.	3.8	1.3	.	.	5.4	4.7	6.4	7.0	1.7	7.0	7.0		
Kreipitzsch	.	.	.	1.5	0.3	.	.	5.0	3.8	6.6	6.5	2.3	5.9	5.9		
Artern	0.0	0.0	.	0.3	0.6	.	.	4.9	4.1	7.0	7.0	2.8	6.2	7.0		
Leinefelde	0.8	0.0	.	8.6	1.5	.	.	3.7	3.5	6.1	1.8	1.1	4.7	5.1		
Erfurt-Binders	0.0	0.5	.	0.2	0.1	.	.	4.2	4.7	5.8	6.9	2.5	5.8	6.3		
Gera-Leumnitz	1.0	0.0	.	0.5	0.0	.	.	3.3	5.8	7.0	7.0	2.9	7.0	6.7		
Meiningen	0.7	0.1	.	2.0	0.2	.	.	3.7	4.8	7.0	6.3	2.7	6.2	6.3		
Neuhaus	7.3	0.2	.	1.1	0.8	.	.	2.1	3.8	4.8	5.5	1.7	5.3	5.7		
Dresden-Klotzs	0.7	0.0	.	0.0	1.4	.	.	4.0	5.3	6.9	7.0	0.8	6.4	7.0		
Görlitz	2.1	0.0	.	0.0	0.6	.	.	4.3	4.7	4.6	7.0	0.8	5.2	6.5		
Leipzig-Schkeu	0.0	0.0	.	0.2	2.1	.	.	5.6	4.3	6.4	7.0	0.6	7.0	5.7		
Oschatz	2.7	0.0	0.0	1.1	1.2	(.)	(.)	2.7	5.4	7.0	7.0	1.0	7.0	6.7		
Plauen	2.5	0.0	.	0.3	0.7	.	.	2.8	5.7	5.6	7.0	1.7	7.0	7.0		
Chemnitz	(11.1)	(0.2)	(.)	(0.0)	0.1	(.)	(.)	0.7	5.0	6.5	7.0	1.1	6.7	5.7		
Nossen	1.0	.	.	0.9	1.5	.	.	1.5	4.5	6.4	7.0	0.7	6.1	5.9		
Dresden-Hoster	1.7	.	.	0.0	1.9	.	.	4.9	5.4	6.9	7.0	1.1	7.0	7.0		

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C								Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C							
	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.		
Wiesenburg	23.6	21.1	23.0	23.7	19.6	23.8	24.9	24.0	21.3	21.9	22.6	20.8	21.4	23.4		
Neuruppin	21.1	18.6	22.2	23.1	19.4	23.7	24.2	22.9	19.4	20.9	21.5	20.6	21.0	22.8		
Angermünde	21.8	18.4	21.4	22.4	18.9	22.4	23.5	23.1	19.6	20.7	21.3	20.4	20.5	22.5		
Potsdam	26.3	23.0	25.0	25.4	21.7	26.6	27.9	26.6	23.5	24.0	24.6	22.9	24.0	26.4		
Berlin-Schönf.	24.2	19.5	21.5	25.1	22.4	25.7	26.9	25.0	20.5	21.2	22.7	22.6	22.9	25.0		
Lindenberg	25.5	21.6	24.1	26.7	22.3	26.1	27.4	25.6	22.1	22.8	24.6	23.0	23.4	25.6		
Cottbus	24.6	22.3	25.4	27.5	21.1	26.1	29.0	25.5	22.6	24.0	25.6	22.9	23.4	26.9		
Seehausen	20.4	17.5	20.7	21.7	19.1	21.9	23.2	22.7	18.7	20.0	21.0	20.2	20.4	22.2		
Gardelegen	25.1	21.2	23.0	23.2	19.8	23.3	25.5	25.5	22.2	22.1	22.7	20.8	21.4	23.8		
Magdeburg	25.4	23.0	26.0	25.4	20.0	26.1	28.0	24.6	22.2	22.8	23.3	21.5	22.0	24.6		
Harzgerode	23.5	21.4	24.4	23.1	18.8	23.5	25.6	23.1	21.2	21.7	22.0	20.3	20.3	22.6		
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----		
Wittenberg	25.6	23.1	25.2	27.5	23.4	27.2	28.5	25.6	22.9	23.8	25.1	24.0	24.4	26.5		
Bernburg	25.4	23.1	27.4	26.0	21.8	27.6	29.8	25.4	23.0	23.7	24.4	22.8	23.1	25.8		
Kreipitzsch	25.1	23.0	25.4	25.5	22.1	25.2	28.0	----	----	----	----	----	----	----		
Artern	25.1	22.4	25.5	26.0	22.1	25.1	27.8	24.2	22.5	22.7	23.7	22.8	22.3	24.2		
Leinefelde	20.8	19.6	23.1	23.0	18.0	22.6	25.5	21.7	19.8	21.0	21.9	19.6	20.0	22.6		
Erfurt-Binders.	24.2	22.2	24.9	25.1	22.0	25.7	27.7	23.5	21.6	22.1	23.0	22.0	22.1	23.8		
Gera-Leumnitz	23.1	22.1	24.7	24.8	21.8	24.9	27.1	22.8	21.3	22.6	23.5	21.9	22.6	24.8		
Meiningen	24.0	22.8	25.2	24.7	21.4	25.2	27.4	23.2	21.7	22.4	23.0	21.7	21.9	23.8		
Neuhaus	19.0	17.9	21.5	21.6	18.3	23.2	24.9	19.5	17.5	18.9	19.9	18.4	19.7	21.6		
Dresden-Klotzs.	24.9	23.3	25.2	26.9	21.8	25.3	27.5	24.6	22.9	23.5	24.8	23.1	22.9	25.4		
Görlitz	22.9	22.6	23.7	26.0	21.6	24.7	26.5	22.7	21.5	22.3	23.3	22.4	22.1	23.9		
Leipzig-Schkeu.	25.4	22.3	26.4	26.7	21.4	26.0	29.0	24.8	22.1	23.7	24.7	22.4	23.0	26.0		
Oschatz	25.0	24.0	26.8	27.0	22.4	26.5	----	25.0	23.3	24.5	25.4	23.5	23.3	----		
Plauen	23.8	23.0	24.0	24.6	21.8	25.3	26.9	23.9	22.4	22.8	23.2	22.3	22.9	24.7		
Chemnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----		
Nossen	24.4	23.2	26.5	26.8	20.7	26.2	29.1	23.9	22.0	23.3	24.4	22.0	22.5	25.3		
Dresden-Hoster.	26.1	25.5	27.2	28.4	23.4	27.2	28.8	25.7	24.5	25.3	26.2	24.6	24.5	26.6		